

GAMSC GIPS-Tag

Nutzung von GIPS® von
deutschen Asset Management
Gesellschaften
Ergebnisse einer BVI-Umfrage

Frankfurt, 20. Januar 2009



BVI-Umfrage zur GIPS®-Nutzung

- Befragt wurden 71 Investment-Gesellschaften
- Es liegen die Antworten von 33 Gesellschaften bzw. Gesellschaftsgruppen vor, die knapp 75% des in Deutschland verwalteten Publikums- und Spezialfondsvermögens repräsentieren



GIPS®-zertifiziert, -compliant oder geplant

- 16 Gesellschaften/`Gesellschaftsgruppen sind verifiziert
- 3 Gesellschaften sind GIPS®-compliant und streben eine Verifizierung an
- 3 Gesellschaften streben eine Verifizierung an



Nutzung von GIPS® bis 2010

- 22 Gesellschaften/Gesellschaftsgruppen mit einem Anteil am Publikums- und Spezialfondsvermögen von deutlich über 60 Prozent
- 10 Gesellschaften hatten sich bereits 2000 verifizieren lassen



Informationen zu den 16 verifizierten Gesellschaften (1)

Allianz Global Investors, Cominvest Asset Management GmbH, Credit Suisse Asset Management, DB Advisors, Deka Investment GmbH, Frankfurt-Trust Investment-Gesellschaft mbH, INKA Internationale Kapitalanlagegesellschaft, Invesco Asset Management Deutschland, Lazard Asset Management, Metzler Investment GmbH, Oppenheim KAG, Pioneer Investments KAG, UBS Global Asset Management Deutschland, Union Panagora Asset Management GmbH, Union Asset Management Holding AG, WestLB Mellon Asset Management KAG



Informationen zu den 16 verifizierten Gesellschaften (2)

- 15 Gesellschaften/Gesellschaftergruppen werden regelmäßig verifiziert
- bei 15 Gesellschaften bezieht sich die Verifizierung sowohl auf Publikums- als auch auf Spezialfonds
- bei 6 Gesellschaften sind auch gemanagte Assets neben Investmentfonds verifiziert



Informationen zu den 16 verifizierten Gesellschaften (3)

- 7 Gesellschaften nutzen das GIPS®-Logo, um ihre Verifizierung nach außen zu dokumentieren
- nur 1 Gesellschaft hat die Bearbeitung der Composites outgesourct
- 3 Gesellschaften lassen Performance Examination durchführen



Gründe, weshalb Gesellschaften eine Verifizierung nicht anstreben

- zu geringe Zahl der Sondervermögen bzw. Mandate
- es lassen sich keine sinnvollen Composites generieren
- keine Anforderung der Kunden
- keine Notwendigkeit bei Publikumsfonds
- kein erkennbarer Mehrwert
- für den Vertrieb keine förderlichen Auswirkungen
- Standard habe sich in Deutschland nicht durchgesetzt

Werden Composites außer zum Vertrieb noch anderweitig genutzt?

- für internes Controlling bei fast allen Gesellschaften/Gesellschaftsgruppen

außerdem vereinzelt für

- Risk Management
- Management Reporting
- Interne Sitzungen und Statistiken
- Portfolio Management und Monitoring des Investmentprozesses



Wieviele Mitarbeiter bearbeiten die Composites?

In der Regel bearbeiten zwischen einem und drei Mitarbeiter die Composites

Lediglich bei Gesellschaften, bei denen die Einheiten grenzüberschreitend definiert sind, sind mehr, d.h. bis zu 30 Mitarbeiter, mit der Bearbeitung von Composites beschäftigt



Interesse an einem automatisierten Austausch von GIPS®-relevanten Daten für extern verwaltete Mandate?

Bei 10 Gesellschaften/Gesellschaftsgruppen besteht Interesse an einem solchen Austausch



Spezielle Themen (1)

- Bei 21 Gesellschaften/Gesellschaftsgruppen werden Composites innerhalb der jeweiligen Gesellschaft akzeptiert
- Unterteilung in diskretionäre und nicht diskretionäre Mandate
Im Schnitt sind etwas mehr als 75% diskretionäre Mandate



Spezielle Themen (2)

Was wird präsentiert?

- 12 Gesellschaften präsentieren die Nettoperformance
- 14 die Bruttoperformance
- 14 die Composite Benchmark
- 11 die Account Derived Benchmark
- 6 Carve Outs
- 11 ein Gebührentableau

* Nicht alle haben diese Frage beantwortet



Spezielle Themen (3)

Wie häufig wird die Compositestruktur erweitert?

- zu festgelegten Zeitpunkten (1)
- bei Bedarf (19)
- 1x im Jahr (2)
- Häufiger als 1x im Jahr (2)

Spezielle Themen (4)

Wer ist für die Composites verantwortlich?
(Mehrfachnennungen möglich)

- Marketing/Vertrieb (10 Nennungen)
- Portfoliomanagement (11 Nennungen)
- Performance-Analyse (21 Nennungen)
- Produktentwickler (4 Nennungen)



Spezielle Themen (5)

Regeln zur Berücksichtigung von

- Mindestvolumen bei 8 Gesellschaften
- Cashflows bei 12 Gesellschaften
- Error-Correction bei 12 Gesellschaften



Spezielle Themen (6)

Spezielle Composites nur für den internen Gebrauch werden von lediglich 5 Gesellschaften/Gesellschaftsgruppen gebildet.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Carsten Lüders
Direktor
Leiter Research und Marktanalyse
BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.
Eschenheimer Anlage 28
60318 Frankfurt
Email: carsten.lueders@bvi.de

